



Inhalt:

AKTUELLES

Landeshauptstadt hat KI-Pilotprojekt mit VoiceBot „Johanna“ gestartet
Informationen zur Neuwahl der Regionalversammlung **Seite 2–3**

DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN

Seite 4–5

AKTUELLES

Neue Reptilien im Tropikarium des Saarbrücker Zoos eingezogen
Informationen zu Regeln für Blumen und Grabschmuck auf Friedhöfen **Seite 6–7**

VERANSTALTUNGEN

Saarbrücker Sommermusik startet Grenzüberschreitendes Festival „Au fil de l'eau“
QuattroPole Sessions im Deutsch-Französischen Garten
Floh- und Trödelmarkt im Bürgerpark Hafeninsel **Seite 8–9**

ÖFFNUNGSZEITEN

Seite 10–11

SAARBRÜCKEN SCHAFFT

Landeshauptstadt wertet Cottbuser Platz auf
ZKE arbeitet in der Kaiserstraße in Schafbrücke
Landeshauptstadt setzt Knappenberg in Dudweiler in Stand **Seite 12**

PLAKAT

Eurometropole Saarbrücken **Seite 13**

STELLENANGEBOTE

Seite 14

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Seite 15–16

Fotos Titelpf (v. l.)
Rathaus: frantic00/shutterstock.com
DFG: LHS AC
Ludwigskirche: LHS AC

Landeshauptstadt Saarbrücken legt mit kommunaler Wärmeplanung Grundstein für Wärmewende

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat fristgerecht ihre kommunale Wärmeplanung vorgelegt.

Sie wurde im Juni vom Stadtrat beschlossen. Damit erfüllt die Landeshauptstadt die gesetzliche Vorgabe und schafft eine wichtige Grundlage für eine zukunftsfähige, bezahlbare und klimafreundliche Wärmeversorgung. Oberbürgermeister Uwe Conradt: „Die kommunale Wärmeplanung ist eine wichtige Aufgabe der kommenden Jahre und Jahrzehnte. Sie eröffnet Saarbrücken die Chance, Klimaschutz, Versorgungssicherheit und wirtschaftliche Entwicklung miteinander zu verbinden. Voraussetzung für ihren Erfolg ist eine solide Finanzierung der notwendigen Infrastrukturmaßnahmen durch eine ausreichende Förderkulisse des Bundes und des Landes sowie die Akzeptanz bei Bürgerinnen und Bürgern. Unser Ziel ist es, den ökologisch bedingten Wandel mit sozialer Verantwortung und wirtschaftlicher Vernunft gleichermaßen zu gestalten.“

Zwölf Monate intensive Planungsarbeit

Die kommunale Wärmeplanung wurde federführend vom Amt für Klima- und Umweltschutz in Zusammenarbeit mit den Fachbüros Rödl und Greenventory erarbeitet. Innerhalb von knapp zwölf Monaten entstand unter Beteiligung zahlreicher Akteure – darunter städtische Fachämter, Tochter- und Eigenbetriebe, Energieversorger sowie weitere Fachinstitutionen – ein strategischer Fahrplan für die Wärmewende in Saarbrücken. Auch die Bürgerinnen und Bürger wurden während des gesamten Prozesses informiert und beteiligt. Bürgermeisterin Barbara Meyer: „Mit



Foto: APchanel - stock.adobe.com

der kommunalen Wärmeplanung schaffen wir Orientierung für die Zukunft der Wärmeversorgung in Saarbrücken. Sie zeigt auf, welche Potenziale wir vor Ort nutzen können, um unsere Stadt Schritt für Schritt unabhängiger von fossilen Energieträgern zu machen und gleichzeitig die Klimaschutzziele zu erreichen. Damit legen wir heute die Grundlage für die Wärmeversorgung von morgen.“

Analyse zeigt Handlungsbedarf und Chancen

Die Bestandsanalyse macht deutlich, dass der jährliche Wärmebedarf in Saarbrücken derzeit bei 1.835 Gigawattstunden liegt. Ein großer Teil davon wird noch durch fossile Energieträger gedeckt. Gleichzeitig verursacht der Wärmesektor mit rund 457.000 Tonnen CO₂ pro Jahr den größten Anteil an den kommunalen Treibhausgasemissionen. Die Wärmeplanung zeigt, dass Saarbrücken über erhebliche Potenziale für eine klimaneutrale Wärmeversorgung verfügt. Dazu zählen insbesondere Solarenergie auf Dächern und Freiflächen, die Nutzung von Umweltwärme aus der Saar mittels Flusswärmepumpen sowie

Energieeinsparungen durch die energetische Sanierung von Gebäuden. Da rund 83 Prozent der Saarbrücker Gebäude vor 1979 errichtet wurden, bietet die energetische Modernisierung enorme Chancen zur Senkung des Energieverbrauchs.

Strategische Leitlinien für die Zukunft

Für die zukünftige Wärmeversorgung empfiehlt die Planung einen weiteren Ausbau der Fernwärme in der Innenstadt und in dicht bebauten Quartieren. Als mögliche Wärmequellen kommen unter anderem Flusswärme, Solarthermie, Abwärme und Großwärmepumpen in Betracht. In weniger dicht besiedelten Bereichen werden dezentrale Lösungen wie Wärmepumpen in Kombination mit Photovoltaik als geeignete Alternativen gesehen.

Die kommunale Wärmeplanung ist eine strategische Fachplanung und rechtlich nicht verbindlich. Sie dient als Orientierung für zukünftige Entscheidungen und Investitionen. Die Fortschreibung der Planung erfolgt künftig alle fünf Jahre.

Bürgermeisterin Barbara Meyer betont die Bedeutung verlässlicher Rahmenbedingungen für die Umsetzung der Wärmewende: „Die kommunale Wärmeplanung zeigt, was technisch möglich und langfristig sinnvoll ist. Die eigentliche Herausforderung liegt nun in der Umsetzung. Damit die Wärmewende vor Ort gelingt, benötigen die Kommunen eine verlässliche und langfristige finanzielle Unterstützung von Bund und Land.“

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/waermeplanung

Ihr Kontakt zur Verwaltung:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 90 50 oder 115
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

Sie erreichen uns ...

... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann
... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz
... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.
... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter www.saarbruecken.de/parken.

www.saarbruecken.de

www.saarbruecken.de/buergerdienste

EU-Kommission muss in Sachen Automobilindustrie handeln

Liebe Leserinnen und Leser,

die Automobilindustrie befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Neue Technologien, internationale Konkurrenz, hohe Energiepreise und der notwendige Klimaschutz verändern eine Branche, die über Jahrzehnte Wohlstand, Innovation und Beschäftigung in Deutschland gesichert hat.

Auch in unserer Region hängen zahlreiche Arbeitsplätze direkt oder indirekt von der Automobil- und Zulieferindustrie ab. Hinter jedem Arbeitsplatz stehen Menschen: Beschäftigte, Auszubildende und Familien, die sich fragen, wie ihre Zukunft aussieht. Diese Sorgen nehmen wir sehr ernst, denn sie sind real.

Im Rahmen der Initiative „Bürgermeister für einen starken Automobilstandort“ habe ich mich gemeinsam mit den Oberbürgermeistern von Stuttgart, Wolfsburg und Friedrichshafen erneut an die Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen, gewandt. Unsere Botschaft ist klar: Europa muss jetzt handeln. Entscheidungen über Investitionen, Standorte, Forschung und Entwicklung werden heute getroffen – nicht erst 2027.

Wir brauchen verlässliche Rahmenbedingungen, weniger Bürokratie, bezahlbare Energie und Offenheit für verschiedene Technologien. Klimaschutz und starke Industrie dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden. Beides kann zusammen gelingen, wenn die Transformation wirtschaftlich tragfähig und sozial fair bleibt.

Saarbrücken steht für Wandel, Fortschritt und industrielle Kompetenz. Unsere Unternehmen und Beschäftigten haben in der Vergangenheit immer wieder bewiesen, dass sie Veränderungen erfolgreich gestalten können. Dafür brauchen sie jedoch politische Unterstützung und verlässliche Perspektiven.

Deshalb ist jetzt die Zeit zu handeln – entschlossen, pragmatisch und mit dem klaren Ziel, gute Arbeitsplätze und industrielle Wertschöpfung in Europa zu sichern.



Uwe Conrads
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken

Bezirksrat Dudweiler vergibt Zuschüsse für stadtteilbezogene Kulturarbeit

Der Bezirksrat Dudweiler vergibt im Rahmen seines Budgets für das Jahr 2026 finanzielle Zuschüsse für stadtteilbezogene Kulturarbeit.

Gefördert werden einzelne Konzert-, Musik- und Theaterprojekte, Kleinkunstveranstaltungen, Workshops, die sich am kulturellen und sozialen Bedarf des Stadtbezirks ausrichten, Ausstellungen sowie kulturelle Veranstaltungen und Kulturprojekte mit besonderer Bedeutung für den Stadtbezirk.

Antragsberechtigt sind Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gruppen oder Vereine aus dem Stadtbezirk Dudweiler. Auf Anfrage erhalten Interes-

sierte die vom Bezirksrat erstellten Richtlinien.

Darüber hinaus kann der Bezirksrat Dudweiler Zuschüsse zu den im Jahr 2026 in Rechnung gestellten städtischen Gebühren für Veranstaltungen von Vereinen im öffentlichen Raum im Stadtbezirk Dudweiler gewähren. Bewerberinnen und Bewerber können ihre Anträge bis Mittwoch, 30. September, einreichen.

Weitere Informationen und Kontakt

Benjamin Minke
Telefon: +49 681 905-2281
E-Mail: stadtbezirk.dudweiler@saarbruecken.de

Landeshauptstadt Saarbrücken hat KI-Pilotprojekt mit VoiceBot „Johanna“ gestartet

Die Landeshauptstadt Saarbrücken geht einen weiteren Schritt in Richtung digitale Verwaltung und setzt seit kurzem den VoiceBot „Johanna“ in ihrem Telefon-Service-Center ein.

„Johanna“ ist eine digitale sprachbasierte Assistentin auf Grundlage moderner KI-Technologie. Sie berät Bürgerinnen und Bürger bei häufig gestellten Fragen rund um die Dienstleistungen der Stadtverwaltung, insbesondere des Bürgeramtes.

KI ergänzt den persönlichen Service

Der KI-gestützte VoiceBot ergänzt im Telefon-Service-Center, das vom städtischen Informations- und Kommunikationsinstitut (IKS) für die Stadtverwaltung betrieben wird, die persönliche Beratung. Anruferinnen und Anrufer können selbst entscheiden, ob sie mit dem VoiceBot oder einer Mitarbeiterin beziehungsweise einem Mitarbeiter sprechen wollen. Auf Wunsch leitet „Johanna“ direkt an die Beschäftigten weiter. Komplexe oder individuelle Anliegen werden auch weiterhin persönlich von den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung bearbeitet.

Schnelle und unkomplizierte Auskünfte

Im Rahmen des Pilotprojekts beantwortet „Johanna“ zunächst Standardanliegen, die einen Großteil der Anrufe im Telefon-Service-Center ausmachen. Dazu zählen beispielsweise Fragen zu Kfz-Zulassungen, zu den erforderlichen Unterlagen für einen neuen Personalausweis oder zu Gebühren und Öffnungszeiten. Bürgerinnen und Bürger erhalten so schnell, unkompliziert und direkt am Telefon Auskünfte.

Oberbürgermeister Uwe Conrads: „Digitalisierung ist für uns als Stadtverwaltung kein Selbstzweck, sondern soll dazu beitragen, Bürgerinnen und Bürgern den Alltag zu erleichtern. Mit ‚Johanna‘ setzen wir digitale Technologie

sinnvoll ein: Ressourcen, die sie einspart, können wir nutzen, um unsere digitalen Serviceangebote kontinuierlich und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. Und für alle, die den persönlichen Kontakt bevorzugen, stehen natürlich weiterhin unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung.“

„Mit ‚Johanna‘ schaffen wir einen zusätzlichen, modernen Zugang zu Verwaltungsinformationen rund um die Uhr. Unser Ziel ist es, den Bürgerservice weiter zu verbessern, Wartezeiten zu verkürzen und unsere Mitarbeitenden gezielt von wiederkehrenden Standardanfragen zu entlasten“, erklärt der für Digitalisierung verantwortliche Beigeordnete Tobias Raab. „Der KI-VoiceBot in unserem Telefon-Service-Center ist ein gutes Beispiel dafür, wie Künstliche Intelligenz in der Verwaltung echten Mehrwert schafft – für Bürgerinnen und Bürger und unsere Mitarbeitenden gleichermaßen.“

Die Vorteile auf einen Blick

- Verkürzung der Wartezeiten für Bürgerinnen und Bürger
- Steigerung der Servicequalität und Erreichbarkeit
- Effizientere Nutzung personeller Ressourcen
- Verbesserung der Datenqualität durch strukturierte Erfassung von Anliegen
- Entlastung der Mitarbeitenden von wiederkehrenden Standardanfragen
- Schrittweise Erweiterung des digitalen Serviceangebots

Pilotprojekt mit Zukunftsperspektive

In der Pilotphase sammelt IKS erste Erfahrungen und plant, wie das Wissensportfolio und damit die Fähigkeiten des VoiceBots schrittweise ausgebaut werden können. Perspektivisch soll „Johanna“ die Bürgerinnen und Bürger bei einer Vielzahl von Fragen rund um die Stadtverwaltung beraten und unterstützen.



Foto: IDOL' foto - stock.adobe.com

Informationen zur Neuwahl der Regionalversammlung

Am Sonntag, 30. August, 8 bis 18 Uhr, findet die Neuwahl der Regionalversammlung des Regionalverbands Saarbrücken statt.

Weiterhin Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für die Organisation und Durchführung der Neuwahl der Regionalversammlung weiterhin Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die am Wahltag in den 123 Urnenwahllokalen und 70 Briefwahllokalen in Saarbrücken unterstützen.

Wer sich für die Aufgabe interessiert, muss mindestens 18 Jahre alt sein und die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union haben.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erhalten für ihr Engagement ein Ersicherungsgeld in Höhe von 25 Euro als Beisitzerin oder Beisitzer beziehungsweise 35 Euro als Wahlvorsteherin/ Wahlvorsteher oder deren Stellvertretung.

Folgende Möglichkeiten zur Registrierung als Wahlhelferin/Wahlhelfer gibt es:

- per Online-Formular unter www.saarbruecken.de/wahlhelfer
- per E-Mail an wahlen@saarbruecken.de
- telefonisch unter den Nummern +49 681 905-3258, +49 681 905-3487 oder +49 681 905-3254

Wählerverzeichnis und Wahlbenachrichtigungen

Mit dem Stichtag Sonntag, 19. Juli, wurde das Wählerverzeichnis erstellt. Darin sind alle wahlberechtigten Personen eingetragen.

Wahlberechtigt bei der Neuwahl der Regionalversammlung in den Saarbrücker Wahlbezirken ist, wer die deutsche Staatsbürgerschaft oder die eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union hat, am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten mit Hauptwohnsitz in der Landeshauptstadt Saarbrücken lebt. Wählen darf nur, wer im Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen gültigen Wahlschein des Wahlbereiches Saarbrücken vorlegt.

Am Montag, 20. Juli, ist der Versand der Wahlbenachrichtigungen an alle Wahlberechtigten gestartet. Die Wahlbenachrichtigungen enthalten Informationen zum Wahltag, zum Wahllokal und zu den Möglichkeiten zur Briefwahl.

Wer für die Neuwahl der Regionalversammlung wahlberechtigt ist und noch keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben sollte, kann sich telefonisch unter der Nummer +49 681 905-1212 oder per E-Mail an wahlen@saarbruecken.de melden.

Übersicht über Öffnungszeiten der Briefwahlbüros

Die Briefwahlbüros der Landeshauptstadt sind geöffnet. Bürgerinnen und Bürger aus Saarbrücken können noch bis Freitag, 28. August, in den Briefwahlbüros in den Stadtbezirken Mitte, Dudweiler, Halberg und West wählen.

Briefwahlbüro Mitte, Bürgeramt City, 2. Obergeschoss, Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken

bis Freitag, 28. August	jeweils Montag bis Mittwoch	8.30 bis 15.30 Uhr
	Donnerstag	8 bis 18 Uhr
	Freitag	8.30 bis 12 Uhr (am 28. August bis 18 Uhr)

Briefwahlbüros in den weiteren Bezirken

- **Briefwahlbüro Dudweiler**, Rathaus Dudweiler, 1. Obergeschoss, Raum 112, Rathausstraße 5, 66125 Saarbrücken
- **Briefwahlbüro Halberg**, Rathaus Brebach, 3. Obergeschoss, Raum 312, Kurt-Schumacher-Straße 19, 66130 Saarbrücken
- **Briefwahlbüro West**, Bürgerhaus Burbach, 1. Obergeschoss, Raum 104, Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken

bis Freitag, 7. August	jeweils Montag bis Freitag	8.30 bis 12 Uhr
von Montag, 10. August, bis Freitag, 28. August	jeweils Montag bis Mittwoch	8.30 bis 15.30 Uhr
	Donnerstag	8 bis 18 Uhr
	Freitag	8.30 bis 12 Uhr (am 28. August bis 18 Uhr)

Weitere Informationen und Kontakt

Landeshauptstadt Saarbrücken
Hauptamt, Sachgebiet Wahlen
Gerberstraße 4, Dachgeschoss, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1212
E-Mail: wahlen@saarbruecken.de, Internet: www.saarbruecken.de/wahlen

Mitteilungsblatt auch als E-Paper per Newsletter anfordern

Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Saarbrücken haben die Möglichkeit, das städtische Mitteilungsblatt auch als E-Paper per digitalem Newsletter anzufordern.

Das Mitteilungsblatt mit Ausschreibungen, Bekanntmachungen, Stellenangeboten und aktuellen Informationen aus der Stadtverwaltung erscheint alle 14 Tage samstags.

Online-Version mit dem wöchentlichen Rathaus-Newsletter bestellen

Die Landeshauptstadt bietet darüber hinaus allen interessierten Leserinnen und Lesern die Möglichkeit, den Rathaus-Newsletter in Verbindung mit dem Mitteilungsblatt über die Website www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt zu abonnieren. Nutzerinnen und Nutzer erhalten den Newsletter in diesem Fall dann nur in den Wochen, in denen das Mitteilungsblatt erscheint, also alle

14 Tage. Im Newsletter ist das Mitteilungsblatt als E-Paper enthalten.

Grundsätzlich können Nutzerinnen und Nutzer den Newsletter der Landeshauptstadt Saarbrücken auch wöchentlich abonnieren. Er erscheint bereits seit vielen Jahren immer donnerstags und liefert wertvolle Informationen aus der Stadtverwaltung.

Wer den Newsletter nicht mehr bekommen möchte, kann sich jederzeit unkompliziert vom Versand abmelden.

Papierversion des Mitteilungsblatts abbestellen

Wer das Mitteilungsblatt künftig ausschließlich digital erhalten möchte, kann den Bezug der Papierversion über ein Formular über die Website www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt abbestellen.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt

Nachruf



Am 26.06.2026 verstarb unsere langjährige Mitarbeiterin

Frau Stadtamtsrätin Martina Biegler

im Alter von 58 Jahren

Frau Biegler war über 34 Jahre bei der Landeshauptstadt Saarbrücken beschäftigt und zuletzt beim Hauptamt tätig.

Wir nehmen Abschied von einer Mitarbeiterin, die sich durch Kompetenz und Engagement die Achtung und Wertschätzung ihrer Vorgesetzten sowie ihrer Kolleginnen und Kollegen erworben hatte.

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Saarbrücken, den 13. Juli 2026

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Der Personalrat
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Leslie Poure
Vorsitzende

Beschlüsse müssen gelten!

Saarbrücken braucht dringend mehr Wohnraum. Darüber herrscht im Stadtrat Einigkeit. Dann muss man aber auch bereit sein, die notwendigen Entscheidungen zu treffen, um dieses Ziel zu erreichen. Für die Entwicklung des Grundstücks in der Nauwieser Straße 14-18 hat der Stadtrat 2023 eine Konzeptvergabe mit einer klaren Rangfolge beschlossen. Gleichzeitig wurde festgelegt: Kann der Erstplatzierte das Projekt nicht realisieren, sind Gespräche mit dem Zweitplatzierten aufzunehmen. Wir als CDU haben diese Entscheidung damals mitgetragen. Seitdem sind fast drei Jahre vergangen. Trotz mehrfacher Fristverlängerungen liegt bis heute keine belastbare Finanzierungsbestätigung des Erstplatzierten vor. Für uns ist deshalb klar: Der Stadtratsbeschluss muss jetzt umgesetzt werden. Nur so be-



Alexander Keßler
Foto: BeckerBredel

steht die Chance, dass sich auf dem Gelände endlich etwas bewegt und dringend benötigter Wohnraum entstehen kann. SPD und Grüne halten dennoch unverändert am Erstplatzierten fest. Die Folge ist Stillstand. Auf dem Grundstück entstehen weiterhin keine neuen Wohnungen – obwohl Saarbrücken sie dringend braucht. Saarbrücken kann sich solche Verzögerungen nicht länger leisten. Aus unserer Sicht ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, den Beschluss des Stadtrates konsequent umzusetzen. Am Ende zählen nicht gut gemeinte Vorhaben, sondern Wohnungen, die tatsächlich gebaut werden. Wer mehr Wohnraum fordert, muss auch den Mut haben, im Stadtrat konsequent zu handeln. Wir wollen, dass sich das Nauwieser Viertel und unsere Stadt insgesamt weiterentwickeln. Dafür steht die CDU.

ten. Aus unserer Sicht ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, den Beschluss des Stadtrates konsequent umzusetzen. Am Ende zählen nicht gut gemeinte Vorhaben, sondern Wohnungen, die tatsächlich gebaut werden. Wer mehr Wohnraum fordert, muss auch den Mut haben, im Stadtrat konsequent zu handeln. Wir wollen, dass sich das Nauwieser Viertel und unsere Stadt insgesamt weiterentwickeln. Dafür steht die CDU.

Familienfreundliche Stadt

Saarbrücken hat den Anspruch, eine familienfreundliche Stadt zu sein. Diesem Anspruch kann sie jedoch nur gerecht werden, wenn öffentliche Infrastruktur im Alltag ohne Umwege und Hürden funktioniert. Ein Beispiel sind sanitäre Einrichtungen: Unterschiedliche Lebensrealitäten – etwa von Familien mit Kindern, Alleinerziehenden oder Betreuungspersonen – treffen auf eine



Patricia Schumann
Foto: Max Karbach

struktur: Es gibt zu wenige Wickelmöglichkeiten im öffentlichen Raum – nicht nur auf Toiletten, sondern auch auf Spielplätzen oder in Grünanlagen. Andere Städte gehen hier bereits mit gutem Beispiel voran und bauen entsprechende Angebote gezielt aus, etwa durch zusätzliche Wickelmöglichkeiten im öffentlichen Raum oder Pilotprojekte für Outdoor-Wickelstationen, wie etwa in Frei-

burg. Wir setzen uns deshalb dafür ein, dass die Stadt alle bestehenden Wickel- und Stillangebote systematisch erfasst, Lücken klar benennt und Standorte weiterentwickelt. Zudem soll geprüft werden, wo bei Neubauten und Sanierungen Unisex-Toiletten als Standard berücksichtigt werden können. So entsteht eine Stadt, die Gleichstellung und Familienfreundlichkeit im Alltag sichtbar umsetzt.

Rekordstadt Saarbrücken

Saarbrücken hat mal wieder einen neuen Rekord eingefahren. Nur leider keinen mit positiven Schlagzeilen. Das kennen wir schon: Eine Zeitlang galt Saarbrücken als Europas Prostitutions-Hauptstadt. Danach waren es die Amphetamine im Abwasser. Jetzt sind wir Hitze-Hauptstadt. 41,3 Grad wurden am 27. Juni gemessen, so heiß war es noch nie zuvor in Deutschland. Klar, Saarbrücken kann nichts für seine geographische Lage. Das Saarland ist oft das wärmste Bundesland. Saarbrücken kann auch wenig dafür, dass es immer heißere und trockenere Sommer gibt. Aber was tut Saarbrücken ganz konkret, um mit der neuen Realität umzugehen? „Klimafolgenanpassung“ nennt sich das Wortumgetüm. Es wurde haufenweise Papier produziert, es gibt Pläne, Konzepte und ja, ganze fünf Trinkwasser-



Christine Jung
Foto: Oliver Dietze

brunnen für 180.000 Einwohner. Eine Sache, die erwiesenermaßen helfen würde und weltweit praktiziert wird: Mehr Grün, mehr Bäume und mehr Schatten, vor allem in der zubetonierten Stadt. Nur wenn es konkret wird, wenn es wirklich darum geht, Pflastersteine und Asphalt durch Bäume und Büsche zu ersetzen: Da sieht Saarbrücken ganz schön alt aus. Landwehrplatz, Beethovenplatz, Gustav-Regler-Platz, Willi-Graf-Ufer, Schlossplatz, Ludwigsplatz, auch die Fußgängerzone am St. Johanner Markt. Alles zugestampft und versiegelt. Es sind Hitzeinseln, die sich auf 60 Grad und mehr aufheizen. Die Straßen aus Asphalt kommen noch dazu. Und das sind nur Beispiele aus der Innenstadt, überall in Saarbrücken gibt es solche Orte. Wollen wir wirklich so weiter machen?

Die Saarlandklinik

Sollten Sie die Anspielung in der Überschrift verstehen: Glückwunsch, Sie sind die Zielgruppe dieses Beitrags, denn es geht um die Eigenanteile für die Unterbringung im Pflegeheim. Die entpuppen sich zunehmend nicht nur als medizinisches, sondern auch ökonomisches Endlager; Saarland ist neben Bremen Spitzenreiter. Halten wir also mal 3.700 € Eigenanteil den rund 1.350 € Durchschnittsrente gegenüber – bei Männern wohl gemerkt, Frauen bekommen im Schnitt rund 500 € weniger. Strukturelle Veränderungen müssten her, heißt es; der Bund müsste die Träger von den Ausbildungskosten entlasten. Ich weiß nicht wie es ihnen geht, aber für mich läuft es auf dasselbe hinaus, wenn ich den gleichen Geldtopf nicht in meiner Funktion als Beitrags-, sondern als Steuerzahler bleibe. Für die Träger sind natürlich



Jasmin Pies
Foto: BeckerBredel

die unersättlichen Pflegekräfte und ihre gierigen Tarifforderungen Schuld. Nun, die 3.700 € im Monat sind aber nur geringfügig weniger als das Gehalt einer Pflegekraft (Brutto, bevor Sie anfangen zu träumen) und von den utopischen Zuständen eines persönlichen Pflegers für jeden Patienten sind wir wohl wirklich weit entfernt. Also lassen wir den Unfug mal außen vor. Auffällig ist allerdings, dass die Kosten pro Pflegeplatz in einem Bundesland im Schnitt umso höher liegen, je höher dort der Privatisierungsgrad ist. Auf Deutsch: zunehmend überarbeitetes Personal und vernachlässigte Patienten erwirtschaften Milliarden für Hedgefond-Anzugsträger – und wie üblich blechen wir.

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine
finden Sie unter
www.buergerinfo.saarbruecken.de



Schanigärten für Saarbrücken!

Wer durch Städte wie Wien, München oder Straßburg schlendert, erkennt schnell, welchen Beitrag Schanigärten zur Lebens- und Aufenthaltsqualität leisten. Sie verwandeln Flächen in Orte der Begegnung, fördern das soziale Miteinander und verleihen dem öffentlichen Raum ein lebendiges Gesicht. Umso unverständlicher ist es, dass Saarbrücken dieses Potenzial noch immer nicht nutzt. Seit Jahren setzt sich die FDP für die Einführung von Schanigärten ein. Dabei geht es nicht allein um zusätzliche Sitzplätze für Restaurants und Cafés. Es geht um eine moderne Stadtentwicklung, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt und zum Verweilen einlädt. Innenstädte stehen unter Druck: Leerstände nehmen zu, der Onlinehandel wächst und viele Besucher bleiben aus. Attraktive und lebendige Auf-



Hermann Simon
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

enthaltsträume können dieser Entwicklung entgegenwirken und neue Impulse setzen. Nicht nur Gastronomiebetriebe kämpfen gleichzeitig mit steigenden Kosten, Fachkräftemangel und wirtschaftlichen Unsicherheiten. Wer ihnen mehr Möglichkeiten zur Nutzung des öffentlichen Raums eröffnet, stärkt einen wichtigen Teil unserer lokalen Wirtschaft. Neben den Betrieben selbst profitieren Einzelhandel, Kultur, Tourismus und das Lebensgefühl. Schanigärten schaffen Atmosphäre. Sie machen Straßen lebendiger, Plätze attraktiver und laden Menschen dazu ein, länger in der Stadt zu verweilen. Saarbrücken braucht mehr Mut zur Gestaltung und weniger Bedenkenträger. Eine lebenswerte Stadt entsteht dort, wo öffentlicher Raum genutzt wird, nicht dort, wo er ungenutzt bleibt.

Die Pfuscher sind am Werk

Die kommunale Wärmeplanung (besser wäre es natürlich, wenn nicht nur geplant wird, sondern auch etwas passiert) ist ein außerordentlich wichtiger Schritt, um weniger Öl und Gas für Heizzwecke zu verbrauchen. Sie ist kein Selbstzweck, sondern es geht immer darum, dass der Klimawandel mit Extremwetter und vielen vorzeitigen Toten. Der Stadtrat hat jetzt termingerecht ein Dokument mit 150 Seiten verabschiedet. Die Qualität entspricht den Erwartungen, d.h. sie ist in vielen Bereichen unterirdisch schlecht. Es gibt keine Aussage, welche Teile des Stromnetzes fit gemacht werden müssen, um den künftigen Anforderungen gewachsen zu sein. Es gibt keine Aussage darüber, wie die industrielle Prozesswärme künftig sichergestellt werden soll. Es gibt keine Aussage darüber, wie die vorhan-



Frank Lichtlein
Foto: BeckerBredel

dene industrielle Abwärme genutzt werden soll. Im Gesetz steht klipp und klar, dass alle diese Themen in der Planung berücksichtigt werden sollen. Den Verantwortlichen in Saarbrücken ist das wurscht. Es geht natürlich noch weiter. Bis 2045 sollen alle Gebäude ohne Öl oder Gas beheizt werden. Dafür sind Sanierungen der Häuser erforderlich. Bundesweit wird wegen der Verunsicherung durch die Politik von Black-Rot kaum noch saniert. Damit es passt, wird in Saarbrücken eine völlig unrealistische Quote angenommen. Wegen dieser und anderer Fehler haben wir das Land aufgefordert, die Stadt anzuweisen, die Mängel zu beheben. Es wird auch darum gehen, ob bezahlte Leistungen nicht erbracht wurden, also städtische Gelder veruntreut worden sind.

UWE: Mehr Inhalt als der Echte!

Er hat es geschafft! Unter der Führung von Oberbürgermeister Uwe Conradt hat Saarbrücken die magische Schuldengrenze von 1 Milliarde Euro geknackt. Chapeau. Zudem hat er gezeigt, dass ein Notstand an bezahlbarem Wohnraum und rekordverdächtigem Leerstand sich nicht ausschließen müssen, sondern friedlich nebeneinander existieren können. Bravo. Auch die nach ihm benannte Zeitschrift, die UWE – Das Lifestyle- und Satiremagazin, erfreut sich großer Beliebtheit. Stark. Deshalb haben wir beschlossen, 2026 passend zum chinesischen Kalender, zum Jahr des Uwe zu erklären und etliche weitere Druckerzeugnisse aus dem Leben des Oberbürgermeisters zu veröffentlichen. Diesmal erscheint keine gewöhnliche UWE – vielmehr handelt es sich um das Cover-Spezial. Es gibt einen Ein-



Melmut Frankhalter
Foto: UWE-Redaktion

blick in die Erfolgsgeschichte unseres OB's. In der UWE Mystery erfährt ihr, was Reptiloiden denken und wie sie leben, in der UWE Wissenschaft & Technik berichtet Uwe von seinem enttäuschenden Treffen mit sich selbst im Paralleluniversum. In der UWE History gehen wir einem schrecklichen Verdacht nach: Handelt es sich bei Adolf Kessler etwa um Hitlers Enkel? Auch die UWE Teen bietet aufregende Einblicke, darunter ein Interview mit Jeanne Dillschneider. In einem schockierend ehrlichen Talk bei einem Matcha Latte Spinat-Rollmops erzählt sie uns, wieso das Motto „Lieber F-35 als Lastenrad“ zählt. In der UWE MOTOR SPORT kehrt Uwe zurück zu Peter & Manni auf den Schrottplatz. Lest selbst – Wir wollen ja hier nicht zu viel spoilern! Die neue UWE ab sofort kostenlos erhältlich!

Über den Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken besteht aus 63 Mitgliedern, die von den Bürgerinnen und Bürgern in allgemeiner, gleicher, geheimer, unmittelbarer und freier Wahl gewählt wurden. Die Stadtratsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Als eines der beiden politischen Organe ist der Stadtrat oberstes politisches Entscheidungsgremium der Landeshauptstadt. Das zweite politische Organ ist der Oberbürgermeister. Der Stadtrat wird jeweils für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Vorsitzender des Stadtrats ist der Oberbürgermeister. Er leitet die Sitzungen ohne Stimmrecht. Die hauptamtlichen Beigeordneten sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung nehmen ebenfalls an den Sitzungen teil. Interessierte können zum öffentlichen Teil einer Sitzung als Gast dazukommen. Im Wesentlichen beraten die Mitglieder des Gremiums über gesetzlich übertragene Selbstverwaltungsangelegenheiten und fassen Beschlüsse

dazu. Es gibt sogenannte pflichtige und freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheiten. Die pflichtigen Selbstverwaltungsangelegenheiten muss die Stadt zwingend erledigen. Dabei darf sie frei entscheiden, wie und in welchem Umfang diese Angelegenheiten erledigt werden. Beispiele sind

- die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Strom und sonstiger Energie
- die Hausabfallentsorgung
- der Bau und die Unterhaltung von Grundschulen
- der Bau, die Unterhaltung und die Reinigung von Gemeindestraßen
- die Pflege des Gemeindewaldes
- die Verabschiedung des jährlichen Haushaltes
- die Aufstellung von Bebauungsplänen
- die Einstellung von Personal für die Verwaltung

Um Beschlussfassungen vorzubereiten und Themen intensiver zu diskutieren, kann der Stadtrat Ausschüsse bilden.

CDU

Telefon: +49 681 905-1318
mail@stadtratsfraktion.de

Bündnis 90/Die Grünen

Telefon: + 49 681 905-1207
hallo@gruene-fraktion-sb.de

SPD

Telefon: +49 681 905-1641
fraktion@spd-fraktion-sb.de

Die Linke

Telefon: + 49 681 905-1797
DIELINKE@saarbruecken.de

FDP

Telefon: + 49 681 905-1745
fdp-fraktion@saarbruecken.de

Die FRAKTION

Telefon: + 49 681 905-1561
diefraktion@saarbruecken.de

bunt.Saarland für Alle

bunt-saarland-fuer-alle@saarbruecken.de

ZKE-Festtonne für Veranstaltungen jetzt auch online bestellen

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) erweitert sein digitales Serviceangebot: Veranstalterinnen und Veranstalter können die ZKE-Festtonne jetzt auch digital bestellen.

ZKE-Festtonne ergänzt das Online-Angebot

Das Angebot für die kostenpflichtige Festtonne richtet sich an Verantwortliche von Events, die für öffentliche Veranstaltungen, Vereinsfeste und ähnliche Anlässe Restabfalltonnen benötigen. Der ZKE bietet dafür Gefäße mit 120, 240 und 1.100 Liter Volumen an.



Die Festtonne kann für öffentliche Veranstaltungen, Vereinsfeste und ähnliche Anlässe bestellt werden. Foto: ZKE

Eine Online-Bestellung ist unter www.zke-sb.de/festtonne möglich. Auf der Webseite finden Interessierte auch weitere Infos und Preise. Der ZKE empfiehlt, die benötigten Festtonnen spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn zu beantragen.

Änderungen an Hausmülltonnen rund um die Uhr

Für Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Hausverwaltungen bietet der ZKE unter www.zke-sb.de/tonnen bereits einen Online-Service für die Mülltonnenänderung an. Nutzerinnen und Nutzer können die Größe und Anzahl ihrer Mülltonnen für Rest- und Biomüll sowie für Altpapier und Verpackungen ändern oder neue Tonnen bestellen. Auch das Leerungsintervall bestehender Mülltonnen lässt sich online anpassen.

Hintergrund

Mit dem Ausbau seiner digitalen Services entwickelt der ZKE sein Online-Angebot für Bürgerinnen und Bürger kontinuierlich weiter. Ziel ist es, häufig nachgefragte Dienstleistungen möglichst einfach, schnell und nutzerfreundlich zugänglich zu machen. Wer noch keine Zugangsdaten für die Onlinedienste besitzt, findet die dafür notwendigen Informationen ebenfalls auf den Webseiten des ZKE.

Neue Bewohner im Tropikarium des Saarbrücker Zoos



Die Himmelblauen Zwergtaggeckos sind wegen ihrer schönen Färbung ein echter Hingucker.

Fotos: Zoo Saarbrücken

Das Tropikarium des Saarbrücker Zoos hat neue Bewohner: Eingezoogen sind Himmelblaue Zwergtaggeckos, ein Blauzungenskink, ein Stachelschwanzskink und fünf Dornschwanzagamen.

Farbenprächtige Gecko-Männchen

Die nur wenige Zentimeter großen Geckos zählen zu den farbenprächtigsten Reptilien der Welt. Die Männchen fallen durch ihre intensiv himmelblaue Färbung auf. Die Art kommt ausschließlich in einem rund vier Quadratkilometer großen Gebiet des Kimboza-Waldes in Tansania vor. Dort lebt sie auf den Stämmen von Schraubenbäumen. Durch den Verlust ihres Lebensraums sowie den illegalen Wildtierhandel gelten die Zwergtaggeckos als vom Aussterben bedroht. Umso wichtiger ist die koordinierte Erhaltungszucht in zoologischen Einrichtungen, um Reservepopulationen aufzubauen und langfristig zum Erhalt der Art beizutragen. Gleichzeitig schafft sie Aufmerksamkeit für den Schutz bedrohter Tierarten und deren Lebensräume. Mit den Himmelblauen Zwergtaggeckos erweitert der Saarbrücker Zoo sein Engagement für den Erhalt gefährdeter Arten.

Skinke und Agamen

Ein Blauzungenskink, ein Stachelschwanzskink sowie eine Gruppe von fünf Dornschwanzagamen ergänzen außerdem den Bestand im Tropikarium. Der Umzug in ihre neuen Gehege verlief ganz unterschiedlich: Während der Blauzungenskink seine Umgebung schon einmal vorsichtig erkundete, zeigte sich der Stachelschwanzskink anfangs noch etwas zurückhaltend. Die fünf Dornschwanzagamen zogen gelassen in ihr neues Zuhause ein. Der Blauzungenskink trägt seinen Namen aufgrund seiner auffälligen, kobalt-

blauen Zunge, die er zeigt, wenn Gefahr droht. Fressfeinde flüchten bei diesem Anblick, denn in der Natur bedeutet Blau: Achtung giftig! Dabei ist der Skink völlig harmlos. Ursprünglich stammt die Art aus Australien und Teilen Indonesiens.

Mit seinem stacheligen Schwanz erinnert der Stachelschwanzskink an einen kleinen Drachen. Die Stacheln dienen vor allem zu seinem Schutz. Bei Gefahr flüchtet der Skink kopfüber in Felsspalten und verschließt den Eingang mit seinem Schwanz. Auch diese Tierart kommt ursprünglich aus Australien. Die Dornschwanzagame ist ebenfalls für ihren stacheligen Schwanz bekannt, den sie zur Verteidigung einsetzt. Sie liebt es warm und sonnig, ist tagaktiv und kann je nach Temperatur ihre Hautfarbe ändern. Morgens, wenn es noch kühl ist, ist sie eher dunkel gefärbt, in der Mittagshitze wechselt sie zu einer helleren Hautfarbe. Die ursprüngliche Heimat der Dornschwanzagame ist Nordafrika.

Besucherinnen und Besucher des Saarbrücker Zoos haben jetzt die Möglichkeit, die Tiere aus nächster Nähe kennenzulernen und mehr über ihre Lebensweise zu erfahren.



Die Dornschwanzagame zeichnet sich durch die Fähigkeit aus, ihre Hautfarbe der Temperatur anzupassen.



Volkshochschule
Regionalverband Saarbrücken

Mit der vhs nachts in den Saarbrücker Zoo

Wer schon immer einmal erleben wollte, wie es im Zoo nach Einbruch der Dunkelheit aussieht, hat am Freitag, 7. August, 20 bis 22 Uhr, die Gelegenheit dazu.

Denn wenn die Besuchszeiten vorbei sind und Ruhe einkehrt, eröffnet sich im Zoo Saarbrücken eine ganz eigene Welt. Diese besondere Atmosphäre können Erwachsene und Kinder bei einer Führung erleben: Naturerlebnis-Pädagogin Silke Reinig führt durch den abendlichen Zoo. Sie vermittelt spannende Einblicke in die Tierwelt und erzählt tierisch starke Geschichten. Mit etwas Glück lassen sich sogar Fledermäuse beobachten, die ihre beeindruckenden Flugbahnen über das Gelände ziehen.

Die Zoonacht richtet sich an Kinder



REGIONALVERBAND
SAARBRÜCKEN

ab fünf Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Die Teilnahme kostet 15 Euro inklusive Eintritt in den Zoo. Eine Anmeldung unter der Kursnummer AT1362A ist erforderlich. Diese ist online unter www.vhs-saarbruecken.de, per E-Mail an vhsinfo@rvsbr.de oder telefonisch unter der Nummer +49 681 506-4343 möglich.

Bitte mitbringen: warme Kleidung, feste Schuhe und eine Taschenlampe.



Foto: Adrian - stock.adobe.com

„Stadtradeln“ 2026: Rund 230.000 Kilometer für Klimaschutz und nachhaltige Mobilität

Die „Stadtradeln“-Kampagne hat auch dieses Jahr wieder zahlreiche Menschen in Saarbrücken dazu motiviert, für ihre Alltagswege aufs Fahrrad umzusteigen. Im Aktionszeitraum von Ende Mai bis Mitte Juni legten 1.272 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in 65 Teams gemeinsam 229.566 Kilometer zurück. Dabei sparten sie rund 38 Tonnen CO₂ ein und absolvierten insgesamt 19.751 Fahrten mit dem Fahrrad.

Diese Werte liegen zwar leicht unter denen des Rekordjahrs 2025, das sich durch eine außergewöhnlich hohe Beteiligung auszeichnete, bewegen sich aber weiterhin auf einem hohen Niveau. Die Teilnehmenden nutzten drei Wochen lang bewusst das Fahrrad für den Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Damit leisteten sie einen wichtigen Beitrag zu Klimaschutz, nachhaltiger Mobilität und der eigenen Gesundheit.

Bürgermeisterin Barbara Meyer freut sich über das starke Engagement der Saarbrückerinnen und Saarbrücker: „Stadtradeln“ zeigt jedes Jahr aufs Neue,

wie viele Menschen bereit sind, für ihre täglichen Wege auf das Fahrrad umzusteigen. Über 229.000 gemeinsam geredelte Kilometer und 38 Tonnen eingespartes CO₂ sind ein starkes Signal für den Klimaschutz und für eine nachhaltige Mobilität in Saarbrücken. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern danke ich herzlich für ihren Einsatz.“



Foto: Halfpoint - stock.adobe.com

Hohe Beteiligung von Universität und Schulen

Besonders erfolgreich verlief wieder das „Schulradeln“, das im Saarland zum achten Mal stattfand. In Saarbrücken beteiligten sich 19 Schulteams mit 631 aktiven Radelnden. Damit bleibt das „Schulradeln“ ein wichtiger Baustein der Kampagne und trägt dazu bei, Kinder und

Jugendliche frühzeitig für das Fahrrad als umweltfreundliches Verkehrsmittel zu begeistern.

In der Gesamtkilometerwertung lag die Universität des Saarlandes wie bereits in den vergangenen Jahren mit 23.140 Kilometern deutlich vorne. Es folgten das Otto-Hahn-Gymnasium mit 14.457 Kilometern sowie die Marienschule Saarbrücken mit 11.559 Kilometern.

Die Universität des Saarlandes stellte außerdem wieder das größte Team mit insgesamt 175 Personen. Auf den weiteren Plätzen folgten die Gebundene Ganztagsgrundschule Wiedheck (Brebach-Fechingen) mit 94 sowie das Otto-Hahn-Gymnasium mit 88 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Neben Schulen, Hochschulen, Unternehmen, Vereinen und privaten Teams beteiligten sich auch drei Mitglieder kommunaler Parlamente aktiv am „Stadtradeln“.

Die „Stadtradeln“-Kampagne wird vom Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz des Saarlandes gefördert.

Landeshauptstadt informiert über die Regeln für Blumen und Grabschmuck auf Friedhöfen

Die Landeshauptstadt Saarbrücken weist darauf hin, dass Blumen, Gestecke, Grablichter, Figuren und sonstige persönliche Gegenstände auf den Friedhöfen nur an den dafür vorgesehenen Stellen abgelegt werden dürfen.

Anlass sind wiederholte Ablagen von Gegenständen außerhalb der dafür vorgesehenen Bereiche, insbesondere an Rasengräbern, Urnengemeinschaftsanlagen, Urnenpyramiden, Urnenwänden und oberirdischen Grabkammern. Teilweise werden auch angrenzende Rasenflächen, Wege und Pflanzbereiche genutzt. Hierzu gab es in der Vergangenheit wiederholt Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern, da die ungeordneten Ablagen das Erscheinungsbild des Friedhofes beeinträchtigen. Die Landeshauptstadt nimmt diese Hinweise zum Anlass, die Einhaltung der geltenden Regelungen künftig stärker zu kontrollieren.

Wo Grabschmuck abgelegt werden darf

Die Friedhofsverwaltung weist deshalb darauf hin, dass persönliche Gegenstände nur dort abgelegt werden dürfen, wo dies nach der jeweiligen Grabart vorgesehen ist. Zulässig ist das Ablegen von Blumen, Gestecken, Grablichtern und sonstigem Grabschmuck bei klassischen Körper- und Urnengräbern mit eigener Grabfläche, also insbesondere bei Körperreihengräbern, Körperwahlgräbern,

Urnenreihengräbern und Urnenwahlgräbern. Voraussetzung dafür ist, dass die Gegenstände auf der jeweiligen Grabfläche abgelegt und die Vorgaben der Friedhofssatzung eingehalten werden. Bei gemeinschaftlich gestalteten Grabarten gelten dagegen besondere Regelungen. An Rasengräbern, Urnengemeinschaftsanlagen, Urnenpyramiden und Urnenwänden sowie oberirdischen Grabkammern dürfen Blumen, Grablichter und sonstige Gegenstände ausschließlich auf den ausgewiesenen Ablageflächen abgelegt werden. Die übrigen Flächen müssen aus Gründen der Pflege, Verkehrssicherheit und Rücksichtnahme auf andere Friedhofsgäste freigehalten werden.

An Einzelbaumgräbern ist das Ablegen von Gegenständen und Blumen sowie das Bepflanzen nicht gestattet.

Frist zur Entfernung unzulässiger Ablagen

Die Landeshauptstadt hat Verständnis dafür, dass Angehörige ihrer Verstorbenen mit Blumen, Kerzen und anderen persönlichen Zeichen gedenken möchten. Gleichzeitig müssen die Friedhofsanlagen für alle Besucherinnen und Besucher gepflegt, sicher und würdevoll erhalten bleiben. Unzulässig abgelegte Gegenstände erschweren die Pflege, Mäh- und Unterhaltungsarbeiten und können das Erscheinungsbild der ge-

meinschaftlich genutzten Anlagen beeinträchtigen.

Angehörige werden daher gebeten, bereits unzulässig abgelegte Blumen, Gestecke, Grablichter, Figuren oder sonstige persönliche Gegenstände bis einschließlich Montag, 24. August 2026, selbst zu entfernen. Die Landeshauptstadt möchte ihnen damit ausreichend Zeit geben, die Gegenstände eigenständig abzuräumen.

Nach Ablauf dieser Frist werden die Friedhofsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter die betroffenen Flächen räumen. Nach § 27 Absatz 4 der Friedhofssatzung besteht für entfernte Gegenstände keine Aufbewahrungspflicht. Gegenstände, die sich weiterhin außerhalb der zulässigen Ablagebereiche befinden, werden entsorgt. Verwelkte Blumen und Pflanzschalen sind von den Nutzungsberechtigten regelmäßig zu entfernen.

Informationen zur Grabwahl

Bei Fragen können sich Friedhofsbesucherinnen und -besucher an die Mitarbeitenden vor Ort oder an die Friedhofsverwaltung wenden. Künftig wird zudem bei der Beratung zur Grabwahl noch deutlicher darauf hingewiesen, bei welchen Grabarten persönliche Ablagen zulässig sind und wo ausschließlich die vorgesehenen Ablageflächen genutzt werden dürfen.

Die Landeshauptstadt bittet um Verständnis und Unterstützung. Die Regelungen tragen dazu bei, die Friedhöfe dauerhaft gepflegt und würdevoll zu erhalten sowie Beschwerden über ungeordnete Ablagen zu vermeiden.

Weitere Informationen und Kontakt

Amt für Stadtgrün und Friedhöfe
Telefon: +49 681 905-1383
E-Mail: stadtgruen_und_friedhoeft@saarbruecken.de
Internet:
www.saarbruecker-friedhoeft.de



Foto: phogura - stock.adobe.com

Musik und Akrobatik an der Saar: Erste Ausgabe des Festivals „Au fil de l'eau“ in Saarbrücken

Am Samstag, 1. August, 19 Uhr, findet in Saarbrücken erstmals das grenzüberschreitende Festival „Au fil de l'eau“ statt.

Am Saarufer auf Höhe des Theaterschiffs Maria Helena erwartet die Zuschauerinnen und Zuschauer Musik und Akrobatik. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

Auf einer schwimmenden Bühne am Theaterschiff präsentiert Richard B. Brown ein musikalisches Programm aus Folk, Jazz, Blues und Balladen.

Für Unterhaltung sorgt außerdem die Künstlergruppe Compagnie Calligraf mit einer Mischung aus Musik, Jonglage und Improvisation. Begleitend zum Bühnenprogramm laden Getränke- und Imbissstände am Saarufer zum Verweilen ein.

Förderung touristischer und kultureller Aktivitäten am Fluss

Das Festival „Au fil de l'eau“ findet im Rahmen des Projekts RIVIERA zur För-

derung des grenzüberschreitenden Flusstourismus statt und wird von der Europäischen Union über den funktionalen Raum SaarMoselle mit Mitteln des Programms Interreg Großregion gefördert.

Ziel des Projekts ist es, attraktive touristische und kulturelle Aktivitäten entlang des Saar- und Rhein-Marnekanals zu fördern und dabei künstlerische und gastronomische Angebote aus der Region einzubeziehen.

Zwischen Samstag, 1. August, und Samstag, 22. August, wandert das Festival „Au fil de l'eau“ entlang der Saar und der Marne bis zum Rhein und bespielt insgesamt sechs Veranstaltungsorte auf deutscher und französischer Seite der Grenzregion.

Federführend koordiniert wird das Projekt vom französischen Verein Bassin touristique des canaux de la Sarre et de la Marne au Rhin. Projektpartner sind der Eurodistrict SaarMoselle, der Regio-



Foto: leszekglasner - stock.adobe.com

nalverband Saarbrücken, die Landeshauptstadt Saarbrücken sowie weitere kommunale Gebietskörperschaften auf französischer Seite.

Weitere Informationen

www.terres-d-oh.com

www.instagram.com/terres_d.oh

Saarbrücker Sommermusik 2026 startet am 1. August

Die Landeshauptstadt Saarbrücken lädt dieses Jahr von Samstag, 1. August, bis Sonntag, 27. September, zur Saarbrücker Sommermusik ein. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein vielfältiges Konzertprogramm mit mehr als 22 Veranstaltungen an 14 verschiedenen Orten in der Landeshauptstadt freuen.

Neben etablierten Spielstätten gibt es in diesem Jahr auch neue Locations zu entdecken. Musikalisch reicht die Bandbreite von Kammermusik über Jazz bis hin zu genreübergreifenden Formaten. Neben klassischen Konzertabenden setzt die Sommermusik in diesem Jahr besonders auf innovative Formate an der Schnittstelle von Musik, Literatur, Theater und bildender Kunst.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

22 Termine – vielfältiges Programm

Eröffnet wird die Sommermusik am Samstag, 1. August, 19.30 Uhr, im Innenhof der Stadtgalerie. Den Auftakt gestaltet der saarländische Musiker Henri Louis mit seinem Programm „Concert d'unité“. Im Mittelpunkt des Konzerts stehen französische Pop-Chansons, vereint mit Klassik am Flügel. Unterstützt wird Henri Louis dabei von hochkarätigen Gästen: einem Operntenor, der in Saarbrücken insbesondere durch die Produktion „Irgendwo auf der Welt – Die Comedian Harmonists“ bekannt ist, einer Jazzsängerin aus Paris sowie einem Oboisten des Beethoven Orchesters Bonn.



Das Ensemble Interresearch präsentiert sein preisgekröntes Konzertformat „Musik in Blasen“ im September bei der Sommermusik.
Foto: Yuliia Andriichuk

Unter dem Motto „Rewritten“ treffen am Freitag, 14. August, 18 Uhr, im Lesecafé der Stadtbibliothek Jazz und Literatur aufeinander. Teresa Menges (Gesang) und Benjamin Sawatzki (Klavier) widmen sich den Texten der amerikanischen Dichterin Emily Dickinson und übertragen deren zeitlose Themen in eine moderne musikalische Sprache. Ein weiterer Höhepunkt wird der Auftritt des internationalen Streicher-Ensembles Hokkaido Quartett am Mittwoch, 2. September, 17.30 Uhr, in der Modernen Galerie sein. In dem Programm „Universal Echoes – Von Monet bis zum Blauen Reiter“ entsteht ein musikalischer Dialog zwischen verschiedenen Kulturen, Epochen und Kunstformen.

Am Sonntag, 13. September, 19 Uhr, steht im Kulturhaus am Brennenden Berg das Musikmärchen „Prinzessin Älvali“ auf dem Programm. Die Geschichte einer jungen Prinzessin, die sich auf eine abenteuerliche Reise durch die Welt skandinavischer Sagen begibt, verknüpft Erzählung und Live-Musik mit Videokunst. Schwedische Volksmusik, Jazz und moderne Klänge verschmelzen dabei miteinander. Gesellschaftliche Themen greift das En-

semble Interresearch mit seinem preisgekrönten Konzertformat „Musik in Blasen“ am Donnerstag, 17. September, 16.30 Uhr, im Historischen Museum Saar auf. Ausgehend von der Frage, wie Menschen trotz zunehmender gesellschaftlicher Spaltung miteinander in Kontakt bleiben können, verbindet das Ensemble Musik, Text und szenische Elemente zu einer künstlerischen Auseinandersetzung mit sozialen „Blasen“ und Isolation in einer vernetzten Welt. Den traditionellen Abschluss der Saarbrücker Sommermusik gestaltet am Sonntag, 27. September, 17 Uhr, erneut das Kammerorchester Ricercare im Großen Sendesaal des Saarländischen Rundfunks. Die Musikerinnen und Musiker präsentieren ein Programm frühromantischer Werke.

Das vollständige Programm der Saarbrücker Sommermusik 2026 ist in der aktuellen Broschüre zusammengefasst, die in der Kulturinfo der Landeshauptstadt am St. Johanner Markt ausliegt.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/sommermusik

Auf der Website stehen alle Informationen zu den Konzerten und Veranstaltungsorten zur Verfügung.

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter
www.saarbruecken.de/veranstaltungskalender.



Floh- und Trödelmarkt im Bürgerpark Hafeninsel am 8. August

Der nächste Floh- und Trödelmarkt der Landeshauptstadt Saarbrücken findet am Samstag, 8. August, 8 bis 16 Uhr, im Bürgerpark Hafeninsel statt.

Alte Schätze, besondere Einzelstücke und kuriose Funde warten an den zahlreichen Ständen darauf, entdeckt zu werden – ob Vintage-Geschirr, Hörspielkassetten, Lampen oder Sammlerstücke. Für die kulinarische Pause werden Rostwurst, Pasta, Crêpes, Kaffeespezialitäten und türkische Pfannkuchen auf dem Flohmarktgelände angeboten.

Weitere Termine in diesem Jahr

Der Floh- und Trödelmarkt findet dieses Jahr jeweils samstags an folgenden weiteren Terminen statt: 12. September, 10. Oktober und 14. November.



Foto: sepy - stock.adobe.com

Infos zu Anmeldung und Ablauf

Für die Termine können sich Standbetreiberinnen und -betreiber grundsätzlich jeweils ab vier Wochen vor

dem Flohmarkttag unter www.saarbruecken.de/flohmarkt anmelden. Die Standplätze werden entsprechend der Online-Reservierung gebucht. Der

Marktmeister weist sie am Tag des Flohmarkts zu.

Die Standgebühr beträgt sieben Euro pro laufenden Meter und wird vor Ort von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ordnungsamtes kassiert. Neuwaren dürfen nicht verkauft werden, gewerbliche Händlerinnen und Händler sind nicht zugelassen. Während der Auf- und Abbauphasen dürfen Besucherinnen und Besucher das Gelände nicht betreten.

Auskünfte erteilt die Stadtverwaltung unter der Servicenummer +49 681 9050 oder per E-Mail an flohmarkt@saarbruecken.de.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/flohmarkt

Landeshauptstadt und ADFC laden zu Entdeckungstour per Rad am 2. August ein

Die Landeshauptstadt Saarbrücken stärkt den Radverkehr und bietet gemeinsam mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) auch in diesem Jahr wieder Entdeckungstouren mit dem Fahrrad durch verschiedene Saarbrücker Stadtteile an.

Am Sonntag, 2. August, 14 Uhr, steht die nächste Tour auf dem Programm. Sie führt unter der Leitung von Joachim Hase durch den Bezirk Dudweiler. Die etwa 16 Kilometer lange Radtour dauert mit Pausen etwa zwei Stunden. Die Gruppe fährt in angenehmem Tempo durch Dudweiler, Scheidt, Jägersfreude und Herrensohr. Startpunkt ist der Marktplatz in Dudweiler.

Das kostenlose Angebot eignet sich für alle, die Saarbrücken per Rad kennen-



Foto: Mirko Vitali - stock.adobe.com

lernen wollen – egal, ob sie neu in der Stadt sind oder schon länger in Saarbrücken wohnen.

Weiterer Termin im September

Am Sonntag, 6. September, 14 Uhr, findet eine Entdeckungstour durch den Be-

zirk West statt. Interessierte treffen sich am Markthallendach am Burbacher Markt.

Anmeldung und Teilnahme

Wer bei den Entdeckungstouren mitfahren möchte, muss sich vorab über die Website des ADFC Saar unter www.saarland.adfc.de/aktuelles anmelden. Dort gibt es auch weitere Infos und Hinweise zu den Touren. Es ist ebenfalls möglich, sich beim ADFC per E-Mail an info@adfc-saar.de oder telefonisch unter der Nummer +49 681 45098 anzumelden und sich über die Touren zu informieren.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/radfahren

Tipp für Kurzentschlossene: QuattroPole Sessions im Deutsch-Französischen Garten

Am Samstag, 25. Juli, 15 Uhr, macht die Konzertreihe QuattroPole Sessions Station im Deutsch-Französischen Garten (DFG) in Saarbrücken.

Besucherinnen und Besucher erwartet an der Konzertmuschel ein abwechslungsreiches Open Air-Konzert mit Bands aus den vier QuattroPole-Städten Luxemburg, Metz, Trier und Saarbrücken.

Nacheinander stehen Marcy aus Luxemburg, Thibaut Sibella & The Graveyard Shift aus Metz, Levka aus Trier und Lady Butterfly aus Saarbrücken auf der Bühne. Jedes der Konzerte dauert eine Stunde. Die Künstlerinnen und Künstler präsentieren ganz unterschiedliche Stilrichtungen: Alternative Pop und Rock, Indie, Folk sowie Pop auf Deutsch und Französisch. Dabei zeigt

sich auch musikalisch die Vielfalt der QuattroPole-Region.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung vorab nicht notwendig.

Hintergrund

Die QuattroPole Sessions sind ein fester Bestandteil des kulturellen Austauschs innerhalb des Städtetzwerks QuattroPole. Im Rahmen der Reihe werden ausgewählte Bands sowie Solokünstlerinnen und -künstler aus der Großregion präsentiert – immer abwechselnd in einer der vier Mitgliedsstädte. Mit Musik als gemeinsamer Sprache schafft die Konzertreihe Begegnungen und stärkt die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Großregion.

Weitere Informationen

www.quattropole.org



Die Konzertmuschel im DFG bietet die Bühne für die diesjährige QuattroPole Session in Saarbrücken.
Foto: LHS

Öffnungszeiten

der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

Landeshauptstadt Saarbrücken Rathaus St. Johann Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: stadt@saarbruecken.de	Freibad Dudweiler St. Ingberter Straße 141 66125 Dudweiler Telefon: +49 6897 972383 E-Mail: Dudobad@sw-sb.de Montag, Mittwoch und Sonntag: 9 bis 20 Uhr Dienstag: 14 bis 20 Uhr	Bürgerdienste Bürgeramt City Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr (keine Terminvereinbarung notwendig), Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr Freitag: 7.30 bis 12 Uhr	Standesamt Rathausplatz, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 (Bitte um Rückruf möglich) Kontaktformular unter: www.saarbruecken.de/kontaktstandesamt Montag bis Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Rathaus Info Rathaus St. Johann Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 Montag u. Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr, Mittwoch: 8 bis 14 Uhr Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr Freitag: 8 bis 13 Uhr	Kombibad Altenkessel Am Schwimmbad 2, 66126 Saarbrücken Telefon: +49 6898 984170 E-Mail: Alsbach.Bad@sw-sb.de Montag: 14 bis 20 Uhr Dienstag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr	Bürgeramt Dudweiler Am Markt 1, 66125 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr (keine Terminvereinbarung notwendig), Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr Freitag: 7.30 bis 12 Uhr	Entsorgung Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme Kurt-Schumacher-Straße Kurt-Schumacher-Straße 19, 66130 Saarbrücken Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr Samstag: 10 bis 14 Uhr
Bauen und Wohnen Bauaufsichtsamt Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-1629 E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr	Kombibad Fechingen Provinzialstr. 186, 66130 Saarbrücken Telefon: +49 6893 3339 E-Mail: Fechinger.Bad@sw-sb.de Montag: 14 bis 20 Uhr Dienstag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr	Bürgeramt Halberg Kurt-Schumacher-Straße, 66130 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr (keine Terminvereinbarung notwendig), Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr Freitag: 7.30 bis 12 Uhr	Kompostieranlage Gersweiler Friedhofsweg Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr Samstag: 10 bis 14 Uhr
Liegenschaftsamt Rathausplatz, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-1461 E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr Donnerstag: 8 bis 18 Uhr Freitag: 8.30 bis 12 Uhr	Bezirksbürgermeister Daniel Bollig Rathaus Brebach Kurt-Schumacher-Straße 66130 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405 E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de	Bürgeramt West Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr Mittwoch: 7.30 bis 11.30 (keine Terminvereinbarung notwendig), Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr	Wertstoffinsel Dudweiler Schlachthofstraße 48, 66125 Saarbrücken Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr Samstag: 10 bis 14 Uhr
Wohnungsaufsicht Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-1626 E-Mail: wohnungsaufsicht@saarbruecken.de Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr	Bezirksbürgermeister Thomas Emser Rathaus St. Johann Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300 E-Mail: thomas.emser@saarbruecken.de	Fundbüro im Ordnungsamt Telefon: +49 681 9050 E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr Donnerstag: 8 bis 18 Uhr	Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4 Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken E-Mail: info@zke-sb.de Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr, Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr Samstag: 8 bis 13.45 Uhr
Bäder Schwarzenbergbad Am Schwarzenbergbad, 66123 Saarbrücken Telefon: +49 681 389970 E-Mail: Schwarzenberg.Bad@sw-sb.de Montag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr Dienstag und Donnerstag: Frühschwimmen ab 7 Uhr.	Bezirksbürgermeister Ralf-Peter Fritz Rathaus Dudweiler Rathausstraße 5, 66125 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-2288 E-Mail: ralf-peter.fritz@saarbruecken.de	Ordnungsamt Großherzog-Friedrich-Str. 111 66121 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050 E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr Donnerstag: 8 bis 18 Uhr	Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20 Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken E-Mail: info@zke-sb.de Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr Samstag: 8 bis 13.45 Uhr.
	Bezirksbürgermeister Hans-Jürgen Altes Bürgerhaus Burbach, Burbacher Markt 20 66115 Saarbrücken Telefon: +49 681 905-5311 E-Mail: hans-juergen.altes@saarbruecken.de		Finanzen Stadtkasse Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4 66111 Saarbrücken Telefon: +49 681 9050, +49 681 905-2291 E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr



Stadtsteueramt

Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Kultur- und Lesetreff Burbach

Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2465
E-Mail: kultur-und-lesetreff.burbach@saarbruecken.de
Dienstag und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr
und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch: 14 bis 17 Uhr
Freitag: 10 bis 15 Uhr
Der Kultur- und Lesetreff Burbach bleibt von Montag, 3. August, bis Freitag, 7. August, geschlossen.

Stadtgalerie Saarbrücken

St. Johanner Markt 24 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1853
E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag,
Freitag: 12 bis 18 Uhr,
Mittwoch: 14 bis 20 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertage:
11 bis 18 Uhr

Frauenbüro

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1649
E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de
Termin nach Vereinbarung

Kultur, Bildung und Freizeit

Amt für Kinder und Bildung

Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: bildung@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr

Kultur- und Lesetreff Dudweiler

Am Markt 115, 66125 Saarbrücken
Telefon: Büro: +49 681 905-2370
Ausleihe: +49 681 905-2371
E-Mail: kultur-und-lesetreff.dudweiler@saarbruecken.de
Montag: 14 bis 17 Uhr
Dienstag, Freitag: 10 bis 12 Uhr
Mittwoch: 14 bis 18 Uhr,
Donnerstag: 11 bis 14 Uhr
Der Kultur- und Lesetreff Dudweiler bleibt noch bis einschließlich Freitag, 24. Juli, geschlossen.

Tourist Information im Rathaus

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 95909200
E-Mail: tourist.info@city-sb.de
Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 15 Uhr

Haus des Ankommens

Betzenstraße 6, 66111 Saarbrücken
E-Mail: kontakt@hda-saarbruecken.de
Montag und Freitag: 9 bis 13.30 Uhr,
Dienstag: 12.30 bis 17 Uhr und
Donnerstag: 13.30 bis 18 Uhr.

Europe Direct Saarbrücken

Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
2. Stock (Zimmer 205/206)
Telefon: +49 681 905-1220
E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und
13 bis 18 Uhr

Kultur- und Lesetreff Malstatt

Im Knappenroth (Pavillon)
66113 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-6419
E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de
Dienstag: 10 bis 13 Uhr
Mittwoch: 10 bis 14.30 Uhr und
15.30 bis 17 Uhr, Freitag: 10 bis 13 Uhr
Der Kultur- und Lesetreff Malstatt bleibt von Dienstag, 21. Juli, bis Freitag, 7. August, geschlossen.

Wildpark Saarbrücken

Meerwiesertalweg, 66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2310,
Ganztägig geöffnet

Zoo Saarbrücken

Graf-Stauffenberg-Straße
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3600
E-Mail: zoo@saarbruecken.de
Montag bis Sonntag: 8.30 Uhr bis 18 Uhr

Jugendhilfezentrum Saarbrücken

Telefon: +49 681 926830
E-Mail: jhz@saarbruecken.de
Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr,
Freitag: 8 bis 12 Uhr
Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungs-
zeiten ist die Rufbereitschaft des Jugend-
hilfezentrums rund um die Uhr telefo-
nisch erreichbar. Die Nummer wird dann
unter der angegebenen Rufnummer
mitgeteilt.

Filmhaus

Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800,
Verwaltung: +49 681 905-4803
filmhaus@saarbruecken.de

Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken

Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2182
E-Mail: musikschule@saarbruecken.de
Montag und Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr
Dienstag: 11 bis 12 Uhr und 14.30 bis
17 Uhr, Donnerstag: 10 bis 11 Uhr
und 14.30 bis 17 Uhr
Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Saarbrücker Friedhöfe

Geöffnet von 7 bis 20 Uhr
Kontakt zum Informations- und
Beratungszentrum auf dem Haupt-
friedhof: Telefon: +49 681 905-4341

Soziale Angelegenheiten

Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3360
E-Mail: soziales@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Seniorensicherheitsberater

Gunter Feneis, Telefon: +49 681 45629

Versicherungsämter (Rentenversicherungs- angelegenheiten)

Versicherungsamt Dudweiler

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-2284
Montag, Dienstag, Mittwoch und
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 13.30 bis 15.30 Uhr

Versicherungsamt Halberg

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-4420
Montag, Dienstag und Donnerstag:
8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr

Versicherungsamt West

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-4420
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis
15.30 Uhr, Freitag: 08.30 bis 12 Uhr

Kultur- und Lesetreff Brebach

Saarbrücker Str. 62, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2460
E-Mail: kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de
Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbibliothek Saarbrücken

Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: Information und Verlängerung:
+49 681 905-1717
Verwaltung: +49 681 905-1344
E-Mail: stadtbibliothek@saarbruecken.de
Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt

Katrin Kühn, Haus Berlin
Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3203
E-Mail: katrin.kuehn@saarbruecken.de

Mängel im Stadtgebiet
melden Sie einfach und
benutzerfreundlich digital
über die kostenlose
„Meldoo“-App oder unter
www.saarbruecken.de/maengelmelder





Landeshauptstadt setzt ab 28. Juli Finkenweg in Scheidt instand

Die Landeshauptstadt Saarbrücken arbeitet ab Dienstag, 28. Juli, im Finkenweg in Scheidt. Im Zuge einer Instandsetzung wird die Straße abgefräst und bekommt eine neue Asphaltdecke. Während der Maß-



nahme wird der Finkenweg vollgesperrt. Fahrzeuge müssen in den angrenzenden Straßen geparkt werden. Fußgängerinnen und Fußgänger können die Gehwege weiterhin nutzen. Für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge ist die Zufahrt jederzeit gewährleistet. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Donnerstag, 30. Juli, und kosten rund 12.000 Euro. Witterungsbedingt können sie sich verschieben.

Landeshauptstadt arbeitet ab 29. Juli im Knappenweg in Dudweiler

Die Landeshauptstadt Saarbrücken arbeitet ab Mittwoch, 29. Juli, im Knappenweg in Dudweiler. Betroffen ist der Abschnitt zwischen der Rehbachstraße und der Treppenanlage. Der Straßenbelag wird abgefräst, anschließend wird eine neue Asphaltdecke aufgebracht. Während der Arbeiten wird der genannte Teilbereich des Knappenwegs vollgesperrt. Es ist in dieser Zeit auch nicht möglich, dort zu parken. Für Ret-

tungs- und Feuerwehrfahrzeuge ist die Zufahrt jederzeit gewährleistet. Fußgängerinnen und Fußgänger können die Gehwege im Knappenweg weiterhin nutzen. Da die Treppenanlage während der Arbeiten nicht begehbar ist, gelangen sie über die Gehwege in der Rehbach- und der Flitschstraße in den Knappenweg. Die Maßnahme dauert voraussichtlich bis Freitag, 31. Juli, und kostet rund 9.000 Euro. Witterungsbedingt kann sie sich verschieben.

ZKE arbeitet in der Heinrichstraße in Burbach

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) führt momentan kurzfristige Reparaturarbeiten am Regenwasserkanal in der Heinrichstraße in Burbach durch. Gearbeitet wird zunächst vor den Gebäuden mit den Hausnummern 7 und 9, danach auf Höhe der Gebäude mit den Hausnummern 11 und 13. Die Heinrichstraße ist im Baubereich vollgesperrt. Der Verkehr wird über die Serriger Straße umgeleitet. Die Zufahrt zum beziehungsweise Ausfahrt aus dem Hinterhof neben dem Gebäude mit der Hausnummer 6 ist auch während der Bauarbeiten möglich. Anliegerinnen und Anlieger können ihre Grundstücke in Absprache mit der

Bauleitung anfahren. Fußgängerinnen und Fußgänger können die Gehwege weiterhin nutzen. Für Rettungs- und Einsatzfahrzeuge ist die Zufahrt jederzeit gewährleistet. Die Kanalarbeiten kosten rund 60.000 Euro und dauern voraussichtlich bis Freitag, 31. Juli. Witterungsbedingt können sie sich verschieben.



ZKE arbeitet in der Kaiserstraße in Schafbrücke

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) führt derzeit kurzfristige Reparaturarbeiten am Regenwasserkanal in der Kaiserstraße in Schafbrücke durch.

Die Baustelle befindet sich im Bereich des parallel zur Kaiserstraße verlaufenden Geh- und Radweges in Richtung Scheidt, auf Höhe des Gebäudes mit der Hausnummer 52 in

der Hirschbergstraße. Die Kaiserstraße ist im Baustellenbereich halbseitig gesperrt, der Verkehr wird per Ampel geregelt. Der betroffene Geh- und Radweg ist bereits ab dem Ortsausgang Schafbrücke beziehungsweise ab dem Ortszugang Scheidt vollgesperrt. Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer werden auf den gegenüberliegenden Geh- und Radweg umgeleitet. Für Rettungs- und Einsatzfahrzeuge ist die Zufahrt jederzeit gewährleistet. Die Kanalarbeiten kosten rund 50.000 Euro und dauern voraussichtlich bis Freitag, 7. August. Witterungsbedingt können sie sich verschieben.

Neues Grün und mehr Aufenthaltsqualität: Landeshauptstadt wertet Cottbuser Platz auf

Die Landeshauptstadt Saarbrücken gestaltet derzeit den Cottbuser Platz in Malstatt um. Entstehen soll ein moderner, einladender Ort, der zur Erholung und als Treffpunkt im Quartier dient. Dafür wird der Platz aufgewertet und die Aufenthaltsqualität vor Ort verbessert. Durch die Maßnahme wird der Cottbuser Platz wieder seiner ursprünglichen Bestimmung zugeführt. Daher wird er in Zukunft nicht mehr zum Parken zur Verfügung stehen.

Zusätzliche Grünflächen, Neupflanzungen, Aufenthaltsbereiche

Die Landeshauptstadt legt neue Aufenthaltsbereiche mit Sitzgelegenheiten und Spielflächen für Kinder an, gestaltet die Grünflächen neu, verbessert die Beleuchtung und Wegeführung.

Zudem wird der bereits bestehende Fuß- und Radweg in der Lebacher Straße, der am Cottbuser Platz vorbeiführt, breiter gestaltet, so dass mehr Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer geschaffen und eine sicherere Verbindung ermöglicht wird. Durch die Umgestaltung werden Teile des Platzes entsiegelt und zusätzliche Grünflächen geschaffen. Auf diese Weise kann Regenwasser besser versickern und die Fläche heizt sich im Sommer weniger stark auf. Neue Pflanzbereiche, standortgerechte Gehölze und vielfältige Staudenmischungen schaffen Lebensräume für Insekten und Vögel. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Frühjahr 2027 und kosten rund 570.000 Euro.

Informationen zur Parksituation

Der Cottbuser Platz ist während der Arbeiten gesperrt. Es ist nicht mehr möglich, dort zu parken. Anliegerinnen und Anlieger können auf die umliegenden öffentlichen kostenfreien Parkplätze im Quartier ausweichen. Gebührenpflichtige Parkflächen gibt es in der Nähe auf dem Parkplatz „Lebacher Straße“ in Richtung Ludwigskreisel.

Hintergrund

Die Maßnahme ist Teil des Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt Malstatt“. Sie wird zu gleichen Teilen von der Landeshauptstadt Saarbrücken sowie von Land und Bund gefördert. Das Programm dient unter anderem dazu, die Wohn- und Lebensqualität sowie die Nutzungsvielfalt in den Quartieren zu erhöhen.



Informationen zu aktuellen Baustellen finden Sie unter www.sb-schafft.de.



DEUX CŒURS,
UN SEUL RYTHME.

AU RYTHME DE L'AMITIÉ



eurometropole.saarbruecken.eu

Deine Stadt. Ta ville.
saarbruecken.de



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für den Eigenbetrieb **GMS – Gebäudemanagement** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Abteilungsleiter/ Abteilungsleiterin Bauerhaltung/ Baudurchführung

in Entgeltgruppe 14 TVöD

Informationen über das Aufgabengebiet und sein Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für die **Stadtkämmerei** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Mitarbeiterin/ Mitarbeiter für die Steuerabteilung

in Entgeltgruppe 9c TVöD

Informationen über das Aufgabengebiet und sein Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für das **Stadtarchiv** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Mitarbeiterin/ Mitarbeiter im Stadtarchiv

in Entgeltgruppe 8 TVöD

Informationen über das Aufgabengebiet und sein Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für das **Amt für Kinder und Bildung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Erzieherinnen/ Erzieher für die Kita Kirchberg

in Entgeltgruppe S8a TVöD

Informationen über das Aufgabengebiet und sein Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

Bekanntmachung über den Schulbeginn für Schulneulinge
am 10.08.2026 (Schuljahr 2026/2027)

Am Montag, den 10.08.2026 ist für die Schulneulinge der erste Schultag.
In den Grundschulen der Landeshauptstadt Saarbrücken finden die Einschulungen wie folgt statt:

Schule	Datum	Uhrzeit	Treffpunkt/Ort
Bezirk Dudweiler:			
Freiwillige Ganztagsgrundschule Albert-Schweitzer-Schule			
Am Geisenberg 41 – 66125 Saarbrücken-Dudweiler (0681 905 6321)			
Schulgottesdienst (ökumenisch):	10.08.2026	09.00 Uhr	kath. St. Barbara Am Markt, 66125 SB
Einschulung:	10.08.2026	10.00 Uhr	Schulhof Grundschule
Freiwillige Ganztagsgrundschule Herrensohr-Jägersfreude			
Marktstr. 43 – 66125 Saarbrücken-Dudweiler (Telefon: 0681 905 6201)			
Schulgottesdienst:	Kein Schulgottesdienst		
Einschulung:	10.08.2026	10.00 Uhr	Sporthalle Grundschule
Gebundene Ganztagsgrundschule Scheidt			
Schulstr. 10 – 66133 Saarbrücken-Scheidt (Telefon: 0681 905 6241)			
Schulgottesdienst (ökumenisch)	10.08.2026	09.00 Uhr	kath. Kirche St. Ursula Kirchweg 13, 66133 SB
Einschulung:	10.08.2026	10.00 Uhr	Schulhof Grundschule Aula (bei Regen)
Freiwillige Ganztagsgrundschule Turmschule			
Saarbrücker Str. 289 – 66125 Saarbrücken-Dudweiler (Telefon: 0681 905 6501)			
Schulgottesdienst (ökumenisch):	12.08.2026		Schulhof Grundschule
Einschulung:	10.08.2026	09.00 Uhr	Kl. 1.1 + 1.2 Schulhof Grundschule
		10.30 Uhr	Kl. 1.3 + 1.4 Schulhof Grundschule
Bezirk Halberg:			
Freiwillige Ganztagsgrundschule Am Geisberg			
Friedrich-Ebert-Str. 23 – 66132 Saarbrücken-Bischmisheim (Telefon: 0681 905 6481)			
Schulgottesdienst:	kein Schulgottesdienst		
Einschulung:	10.08.2026	09.00 Uhr	Schulhof Grundschule
Freiwillige Ganztagsgrundschule Bübingen - Güdingen – Stammschule Bübingen			
Bergstr. 63 – 66129 Saarbrücken-Bübingen (Telefon: 0681 905 6061)			
Schulgottesdienst (ökumenisch):	10.08.2026	11.00 Uhr	kath. Kirche St. Katharina Saargemünder Str. 188, 66129 SB
Einschulung:	10.08.2026	08.30 Uhr	Schulhof Grundschule Turnhalle (bei Regen)
Freiwillige Ganztagsgrundschule Bübingen - Güdingen – Dependance Güdingen			
Saargemünder Str. 157a – 66130 Saarbrücken-Güdingen (Telefon: 0681 905 6081)			
Schulgottesdienst (ökumenisch):	10.08.2026	09.15 Uhr	kath. Kirche Heilig Kreuz Saargemünder Str. 159, 66130 SB
Einschulung:	10.08.2026	10.00 Uhr	Festhalle Güdingen Saargemünder Str. 161, 66130 SB
Freiwillige Ganztagsgrundschule Wickersberg			
Marktweg 19a – 66131 Saarbrücken-Ensheim (Telefon: 0681 905 6001)			
Schulgottesdienst:	Kein Schulgottesdienst		
Einschulung:	10.08.2026	09.30 Uhr	Schulhof Grundschule
Gebundene Ganztagsgrundschule Wiedheck			
Peter-und-Paul-Str. 38 – 66130 Saarbrücken-Brebach-Fechingen (Telefon: 0681 905 6281)			
Schulgottesdienst (ökumenisch):	10.08.2026	09.00 Uhr	Pfarrkirche Maria Hilf in Brebach Saarbrücker Str. 72, 66130 SB
Einschulung:	10.08.2026	10.00 Uhr	Aula Grundschule
Bezirk Mitte:			
Freiwillige Ganztagsgrundschule Am Ordensgut			
Moltkestr. 31 – 66117 Saarbrücken-Alt-Saarbrücken (Telefon: 0681 905 6121)			
Schulgottesdienst (ökumenisch):	10.08.2026	09.30 Uhr	Deutscher Herrnkapelle Pfählerstr. 2, 66117 SB
Einschulung:	10.08.2026	10.00 Uhr	Schulhof Grundschule
Gebundene Ganztagsgrundschule Dellengarten			
Dellengartenstr. 2 – 66117 Saarbrücken-Alt-Saarbrücken (0681 905 6181)			
Schulgottesdienst (ökumenisch):	10.08.2026	12.00 Uhr	kath. Kirche St. Jakob Keplerstr. 13, 66117 SB
Einschulung:	10.08.2026	09.30 Uhr	Schulhof Grundschule Sporthalle (bei Regen)
Freiwillige Ganztagsgrundschule Eschberg			
Rostocker Str. 97 – 66121 Saarbrücken-Eschberg (Telefon: 0681 905 6521)			
Schulgottesdienst:	kein Schulgottesdienst		
Einschulung:	10.08.2026	10.00 Uhr	Schulhof Grundschule
Freiwillige Ganztagsgrundschule Folsterhöhe			
Heidenhübel 1 – 66117 Saarbrücken-Alt-Saarbrücken (Telefon: 0681 905 6341)			
Schulgottesdienst:	Kein Schulgottesdienst		
Einschulung:	10.08.2026	10.00 Uhr	Schulhof Grundschule
Freiwillige Ganztagsgrundschule Hohe Wacht			
Hohe Wacht 25 – 66119 Saarbrücken-Alt-Saarbrücken (Telefon: 0681 905 6381)			
Schulgottesdienst (ökumenisch):	10.08.2026	08.30 Uhr	kath. Kirche Christkönig Präsident-Baltz-Str. 6, 66119 SB
Einschulung:	10.08.2026	10.00 Uhr	Schulhof Grundschule
Gebundene Ganztagsgrundschule Kirchberg			
St.-Josef-Str. 11 – 66115 Saarbrücken-Malstatt (Telefon: 0681 905 6161)			
Schulgottesdienst:	Kein Schulgottesdienst		
Einschulung:	10.08.2026	10.00 Uhr	vorderer Schulhof Grundschule Aula (bei Regen)

Freiwillige Ganztagsgrundschule Max-Ophüls – Stammschule „Rotenberg“			
Schumann-Str. 42 – 66111 Saarbrücken-St.-Johann (Telefon: 0681 905 6261)			
Schulgottesdienst:	Kein Schulgottesdienst		
Einschulung:	10.08.2026	09.00 Uhr	Schulhof Grundschule (Aula bei Regen)
Freiwillige Ganztagsgrundschule Max-Ophüls – Dependance „Am Homburg“			
Knobeldorffstr. 29 – 66123 Saarbrücken-St.-Johann (Telefon: 0681 905 6301)			
Schulgottesdienst:	Kein Schulgottesdienst		
Einschulung:	10.08.2026	11.00 Uhr	Kl. 1a – Schulhof Grundschule
Freiwillige Ganztagsgrundschule Ost			
Hellwigstr. 20 – 66121 Saarbrücken-St.-Johann (Telefon: 0681 905 6141)			
Schulgottesdienst:	kein Schulgottesdienst		
Einschulung:	10.08.2026	08.30 Uhr	Kl. 1.1 + 1.2 Turnhalle Grundschule
		10.00 Uhr	Kl. 1.3 + 1.4 Turnhalle Grundschule
Freiwillige Ganztagsgrundschule Rastpfuhl			
Im Knappenroth 2 – 66113 Saarbrücken-Malstatt (0681 905 6411)			
Schulgottesdienst:	Kein Schulgottesdienst		
Einschulung:	10.08.2026	08.45 Uhr	Schulhof Grundschule Turnhalle (bei Regen)
Gebundene Ganztagsgrundschule Rastpfuhl			
Im Knappenroth 4 – 66113 Saarbrücken-Malstatt (Telefon: 0681 905 6401)			
Schulgottesdienst:	Kein Schulgottesdienst		
Einschulung:	10.08.2026	09.00 Uhr	Wiese vor der Schule Foyer (bei Regen)
Freiwillige Ganztagsgrundschule Rodenhof			
Ziegelstr. 35 – 66113 Saarbrücken-Malstatt (Telefon: 0681 905 6421)			
Schulgottesdienst (ökumenisch):	10.08.2026	09.00 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Haus Jägerfreuderstr. 40, 66113 SB
Einschulung:	10.08.2026	10.15 Uhr	Schulhof Grundschule (bei Regen unter der Regenhalle)
Freiwillige Ganztagsgrundschule Rußhütte (Maria-Montessori)			
Am Hof 28 – 66113 Saarbrücken-Malstatt (Telefon: 0681 905 6541)			
Schulgottesdienst:	Kein Schulgottesdienst		
Einschulung:	10.08.2026		Schulhof Grundschule Turnhalle (bei Regen)
		09.30 Uhr	Delfin, Geparden, Charmäleon
		10.30 Uhr	Fledermaus, Tiger, Löwen
Freiwillige Ganztagsgrundschule St. Arnual			
Arnulfstr. 15 – 66119 Saarbrücken-St.-Arnual (Telefon: 0681 905 6441)			
Schulgottesdienst:	Kein Schulgottesdienst		
Einschulung:	10.08.2026	09.00 Uhr	weißer Schulhof Grundschule
Freiwillige Ganztagsgrundschule Wallenbaum			
Kirchbergstr. 3 – 66115 Saarbrücken-Malstatt (Telefon: 0681 905 6461)			
Schulgottesdienst:	Kein Schulgottesdienst		
Einschulung:	10.08.2026	08.30 Uhr	Kl. 1.1, 1.2, Bildungswerkstatt
		10.00 Uhr	Kl. 1.3, 1.4, 1.5 Bildungswerkstatt
Bezirk West:			
Freiwillige Ganztagsgrundschule Altenkessel			
Kirchstr. 3 – 66126 Saarbrücken-Altenkessel (Telefon: 0681 905 6041)			
Schulgottesdienst (ökumenisch):	10.08.2026	09.30 Uhr	kath. Kirche St. Johannes Baptista Blumenstr. 22, 66126 SB
Einschulung:	10.08.2026	10.15 Uhr	Schulhof Grundschule
Gebundene Ganztagsgrundschule Füllengarten			
Im Füllengarten 89 – 66115 Saarbrücken-Burbach (Telefon: 0681 905 6361)			
Schulgottesdienst:	Kein Schulgottesdienst		
Einschulung:	10.08.2026	09.00 Uhr	Schulhof Grundschule
Freiwillige Ganztagsgrundschule Gersweiler			
Aschbachstr. 38 – 66128 Saarbrücken-Gersweiler (Telefon: 0681 905 6101)			
Schulgottesdienst (ökumenisch):	10.08.2026	10.30 Uhr	Herz Mariä Ottenhausen Klarenthaler Str. 23, 66128 SB
Einschulung:	10.08.2026	10.30 Uhr	Herz Mariä Ottenhausen, anschl. Elterncafé in der Schule
Freiwillige Ganztagsgrundschule Klarenthal			
Hauptstr. 53 – 66127 Saarbrücken-Klarenthal (Telefon: 0681 905 6021)			
Schulgottesdienst (ökumenisch):	14.08.2026	09.00 Uhr	kath. Kirche St. Bartholomäus Hauptstr. 51, 66127 SB
Einschulung:	10.08.2026	10.00 Uhr	Turnhalle Grundschule
Offene Ganztagsgrundschule Weyersberg			
Große Weyersbergstr. 7 – 66115 Saarbrücken-Burbach (Telefon: 0681 905 6221)			
Schulgottesdienst:	Kein Schulgottesdienst		
Einschulung:	10.08.2026	09.00 Uhr	Bürgerhaus Burbach Burbacher Markt 20, 66115 SB
Der Oberbürgermeister			
Uwe Conradt			

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Ost Saarbrücken–Sanierung im Bestand–Instandhaltung WC Anlagen–Trockenbau

Leistungsgegenstand:
Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um eine Sanierung des Bestandsgebäudes in mehreren Bauabschnitten.
Die Arbeiten umfassen
– GK–Einfachständerwände ohne Feuerschutz: ca. 145 m²
– GK–Einfachständerwände F90: ca. 70 m²
– GK–Doppelständerwände als Installationswand: ca. 70 m²
– GK–Vorsatzschale nicht raumhoch: ca. 40 m²
– GK–Vorsatzschale freistehend: ca. 70 m²
– Leitungsabkofferungen ohne Feuerschutz: ca. 30 m
– Leitungsabkofferungen F90: ca. 15 m
– Wandöffnungen Türen: ca. 11 Stk
– Systemraster – Unterdecken: ca. 120 m²
Ausführungszeiten:
Voraussichtlicher Beginn: 06.07.2026
Voraussichtliches Ende: 31.07.2026
Submission: 12.08.2026, 09:00 Uhr
Vergabenummer: 4414_4412_1/2026–UB–11035–013,U–11035–015
Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.
Saarbrücken, den 13.07.2026
Die Werkleitung

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 VwZG

für die unbekannten Erben der am 24.01.1916 verstorbenen Charlotte Hüther, geb. Klicker, zuletzt wohnhaft in der Tierbachstraße 8, 66125 Saarbrücken
Kassenzeichen **411000643908**
Grundsteuerbescheid vom 06.01.2020 für die Jahre 2019 – 2022
Grundsteuerbescheid vom 10.01.2023 für das Jahr 2023
Grundsteuerbescheid vom 08.01.2024 für das Jahr 2024
Grundsteuerbescheid vom 04.02.2026 für die Jahre 2025 und 2026
1. Begründung:
Frau Charlotte Hüther, geb. Klicker, ist am 24.01.1916 verstorben. Bis zum jetzigen Zeitpunkt konnte keine Erbnachfolge ermittelt werden.
2. Benachrichtigung
Das Stadtsteueramt der Landeshauptstadt Saarbrücken hat mit Datum vom 06.01.2020, 10.01.2023, 08.01.2024 und 04.02.2026 Grundsteuerbescheide für das Kassenzeichen 411000643908 für die Erhebungszeiträume 2019–2026 erlassen. Die Bescheide werden gemäß § 1 des Saarländischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz des Bundes öffentlich zugestellt.
Gemäß § 10 Abs. 2 Satz 6 Verwaltungszustellungsgesetz gelten die o.g. Bescheide als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.
Die oben genannten Grundsteuerbescheide zu dem Kassenzeichen 411000643908 können in Zimmer 602 des Verwaltungsgebäudes Haus Berlin (Kohlwaagstraße 4), 66111 Saarbrücken, von dazu berechtigten Personen eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.
Rheinstädter
Amtsleiter

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

für den seit 01.10.2021 nach unbekannt verzogenen Martin Horst Staub, zuletzt gemeldet: Am Hasselberg 20, 66271 Kleinblittersdorf
Kassenzeichen: 411000076182
Grundsteuerbescheid vom 08.01.2024 für das Erhebungsjahr 2024,
Grundsteuerbescheid vom 10.01.2025 für das Erhebungsjahr 2025 und 2026.
1. Begründung:
Herr Staub ist durch die Meldebehörde Kleinblittersdorf nach unbekannt abgemeldet. Eine neue Anschrift konnte nicht ermittelt werden. Auch der Hausverwaltung des Objektes ist der derzeitige Aufenthaltsort nicht bekannt. Das Objekt steht leer.
2. Benachrichtigung:
Das Stadtsteueramt der Landeshauptstadt Saarbrücken hatte mit Datum vom 08.01.2024 für das Erhebungsjahr 2024 und mit Datum vom 10.01.2025 für die Erhebungsjahre 2025 und 2026 Grundsteuerbescheide zum Kassenzeichen 411000076182 erlassen.
Die Bescheide werden gem. § 1 des Saarländischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Bundes öffentlich zugestellt.
Gem. § 10 Abs. 2 Satz 6 Verwaltungszustellungsgesetz gelten die o.g. Bescheide als zugestellt, wenn ab dem Tag dieser Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.
Die oben genannten Grundsteuerbescheide zum Kassenzeichen 411000076182 können in Zimmer 606 des Verwaltungsgebäudes Kohlwaagstraße 4 (Haus Berlin), 66111 Saarbrücken zu den offiziellen Bürozeiten von den dazu berechtigten Personen eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.
Rheinstädter
Amtsleiter

Einladung zur 200. öffentlichen Sitzung des Behindertenbeirates

Sehr geehrte Mitglieder und Gäste,
hiermit lade ich Sie herzlich zur nächsten Sitzung des Behindertenbeirates ein und freue mich auf Ihr Kommen. Gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und die Arbeit des Behindertenbeirats zusammen zu gestalten.
Dienstag, den 04.08.2026 um 16 Uhr
Konferenzraum, Saarbahn GmbH, Malstatter Straße 5, 66117 Saarbrücken
TOP 1: Begrüßung, Genehmigung der Niederschrift der 199. Sitzung
TOP 2: Neuwahl 2. Vorsitzende*r
TOP 3: Rückblick auf das Altstadtfest
TOP 4: aktuelle Themen aus der Stadt (z.B. Bauprojekte, anstehende Feste, Anliegen der Bevölkerung)
TOP 5: Aufruf Ideen für kommende Aktionen (z.B. Vorträge, Lesungen, Stände auf Festen, Protestaktionen)
TOP 6: Inhaltliche Anregungen der Mitgliedsvereinigungen und der Behindertenbeauftragten im gemeinsamen Austausch
Hinweis: Sollten Sie als Mitglied nicht an der Sitzung teilnehmen können, informieren Sie bitte Ihre Stellvertretung.
Mit besten Grüßen
Lucienne Mindermann
1. Vorsitzende

Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Marketing und Kommunikation
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Verantwortlich für den Inhalt: Daniel Schumann
Redaktion: Michaela Kakuk
E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de
Auflage: 91.000 Exemplare
Layout und Produktion:
typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11–23 · 66117 Saarbrücken
Druck: Saarbrücker Zeitung Druckhaus GmbH
Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken
Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte
Anregungen:
Bitte das Onlineformular unter **www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt** nutzen.



Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.
Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter
www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter
www.saarbruecken.de/ausschreibungen.

